



Der Weg ins vollständige Bewusstsein 19.05.2014

Hier ist Uriel, das Licht Gottes

Geliebte Wesen, ich werde mich nun einer für Euch und Euer Verständnis des eigenen Seins fundamentalen Frage widmen.

Was bedeutet es multidimensional zu sein, und den Weg vom begrenzten ins vollständige Bewusstsein zu beschreiten.

Wie Euch schon offenbart wurde, ist es für die Inkarnation in der materiellen Welt unabdingbar, dass Teile der vollständigen Seele abgespalten werden, und ein Abbild der Vollkommenheit in der geistigen Welt verbleibt, dass als Höheres Selbst Schutz,- und Beratungsfunktion erfüllt.

So ist das Höhere Selbst der Garant für die Rückkehr zur eigenen Vollkommenheit.

Die Welten sind miteinander verwoben, das betrifft nicht nur die geistigen, sondern auch die materiellen Ebenen des Seins.

Das Bild der belebten Materie stimmt so nicht nur für das, was Ihr als Leben definiert, nämlich Menschen, Tiere und Pflanzen, sondern auch für das, was Ihr als tote Materie bezeichnet, wie Sand, Steine, Metalle und auch alle Mischungen der Gleichen.

Es sind zwei Dinge, die Eure Wahrnehmung dafür begrenzen, die Ausprägung und Betonung der fünf Sinne und ihre verstandesmäßige Verarbeitung, sowie die Entstehung der linearen Zeit bei materieller Verdichtung. In Eurer physischen Wahrnehmung sind der Euch umgebende Raum und die fortschreitende Zeit zwei unterschiedliche Faktoren, die gemessen werden können und als verlässliche Konstanten gelten.

Eure Wissenschaftler, deren Bewusstsein sich über die physische Wahrnehmung hinaus erhoben hat, erkannten, dass der Raum sich z.B. krümmen, und die Zeit sich dehnen lässt.

Auch wurde erkannt, das kleinste Materieteilchen sich allein mit der bewussten Absicht des Beobachters verändern, oder in Ihrem `Verhalten` beeinflussen lassen. So bekommt Ihr langsam einen Einblick in eine andere Ebene, Ihr ahnt, dass es noch andere reale Welten gibt, die mit den fünf Sinnen allein nicht zu fassen sind.

`Real` wird von Euch manchmal mit materiell gleichgesetzt, doch das ist eine Begrenzung, denn `real` bedeutet wahr, echt und `realistisch` bedeutet wahrhaftig. Materie ist nur eine Erscheinungsform, eine Ebene von Bewusstsein.

Dein `reales Selbst` durchdringt mehrere Ebenen, Dein Ego ist mit einem Teil Deines Bewusstseins auf die materielle Ebene gebunden. Es ist die Aufgabe Deines Ego Dein Bestehen auf dieser dichten Ebene zu gewährleisten. Dazu stehen Ihm Dein Verstand und Dein Unbewusstes mit den von Ego trainierten Reaktionsmustern zur Verfügung.



Liebe und achte Dein Ego, es sichert Dein Leben, aber lass nicht Dein Ego über Dein Bewusstsein entscheiden, denn es ist begrenzt, und es hat eine sehr eigenwillige Auffassung davon, was real und richtig ist!

Dein wahres Selbst ist mit allen Teilen Deiner Seele in Kontakt, auch mit den `fernen´ von denen Du getrennt wurdest, um inkarnieren zu können.

Die Trennung ist nur für das Ego `real´, da es auf die dichte materielle Ebene begrenzt ist, Dein wahres Selbst ist nie getrennt, Du bist immer mit dem höheren Selbst und so mit allen teilen Deines Seins und dem gesamten Kosmos verbunden. Es ist das Ego, dass bei der Inkarnation durch das Vergessen geht, so erhält es eine neue Chance zur Entfaltung und zur Erfahrung der Materie.

Das Ego gestaltet sich eine eigene `reale Welt´, eine Welt, die von Trennung und Begrenzung diktiert wird.

Die Seele ist auf vielen Ebenen zu Hause, sie ist reines Bewusstsein, und in der Lage die Formen und Dichten zu erschaffen, die der jeweiligen Ebene entsprechen. Da die lineare Zeit nur auf den dichtesten Ebenen existiert, ist ein gleichzeitiges Erscheinen auf mehreren Ebenen nicht nur möglich, sondern die Regel. Für die freie Seele gibt es nur das ewige Jetzt, in dem sie lebt.

In Deinen Träumen, die nicht vom Ego bestimmt werden, erinnerst Du Dich an Deine wahren Fähigkeiten.

Menschen, die die Techniken des Klarträumens verfolgen, können auf diesem Weg ihr Ego an diese Fähigkeiten gewöhnen, wenn dies auch nur in sehr begrenztem Umfang möglich ist.

Im Herzen bist Du mit der Wahrheit verbunden, hier ist Deine Seele, Dein Selbst angeschlossen an Dein Höheres Selbst.

Im Zentrum Deines Herzens vollziehst Du den Wechsel der Dimensionen und findest Zugang zur göttlichen Ebene des All- Eins- Sein.

Hier in Deinem Herzen wirst Du Deine Seelenanteile integrieren, und Dein vollständiges Bewusstsein erlangen.

Die Bedeutung ist kaum vorstellbar für Euer Denken, das bisher nur die Begrenzung kennt. Die materielle Welt hört nicht auf zu existieren, doch verändert sich die Wahrnehmung. Es tun sich Räume auf, die vorher scheinbar nicht da waren, und Ihr habt ungeahnte Handlungsmöglichkeiten, die sich nun gleichzeitig auf mehreren Ebenen des Seins vollziehen.

Mein geliebtes Licht, es Dein Herz, dass Dir die Türen zu anderen Ebenen öffnen wird. Dein Herz wird Dein ganzes Sein integrieren, es wird alle Erfahrungen Deines Ego, sowohl aus dieser, wie auch anderen Inkarnationen in Liebe annehmen.

Darum ist es so wichtig, mit dem Werten aufzuhören!

Solange Du etwas als schlecht, böse, unmoralisch usw. ablehnst, wirst Du es Dir nicht wirklich verzeihen, und so auch nicht in Liebe integrieren können.



Bedenke, es sind Seelenanteile und Erfahrungen, die ein begrenztes, unwissendes, abgetrenntes Ego, in der besten Absicht auslebte, um seine Aufgabe zu erfüllen und unversehr zu überleben.

Daher entsteht für das Seelen-selbst, für Dich in Deiner Wahrhaftigkeit keine Belastung, keine Schuld, nichts was nach einer Bewertung verlangt.

Auch Jesus sprach, `gehe hin und sündige fortan nicht mehr`.

Es gibt keine Schuld, wenn die Erfahrung zur Erkenntnis, und wenn die Erkenntnis zur Hinwendung zum Licht führt.

Diese Betrachtung ist die liebevolle Annahme, die Integration der über viele Inkarnationen gesammelten Erfahrungen.

Du bist durch und durch liebenswert!

`Reale Liebe` ist bedingungslos, sie ist niemals begrenzt auf einen Teil, sondern sie umfasst das Ganze.

`Reale Liebe` ist niemals abhängig von erfüllten Erwartungen oder Bedingungen, sie ist unabhängig und frei!

Wahre, reale Liebe kann niemals enttäuscht werden, denn Enttäuschung setzt auch immer eine Erwartung voraus.

Die Grenze zwischen Wünschen und Erwartungen ist sehr fein, und oftmals könnt Ihr Eure Erwartungshaltung erst dann erkennen, wenn sich die Wünsche nicht erfüllen. Erwartungen können ein großes Hindernis für die Erfüllung sein, denn sie engen den Blick und die Wahrnehmung ein. Ein Wunsch hingegen lässt alle Möglichkeiten offen sich zu entfalten und zu erfüllen.

Und so, mein geliebtes Wesen, möchte ich Dich ermutigen, sei großzügig im Wünschen, erlaube der geistigen Welt sich durch Deine Wünsche zu offenbaren.

Die Wünsche der Menschen sind ein wichtiger Bestandteil im Schöpfungsprozess, sie bilden ein energetisches Netz, das zur Grundlage der Materialisation wird.

Du bist der Schöpfer Deiner Welt, Dein Herz entschied schon immer, wie Du Deine Welt wahrnimmst, doch nun kommt die Qualität der Erneuerung und Erhebung in eine höhere Schwingungsebene hinzu.

Wir reichen Dir die Hand, um gemeinsam diese Welt zu schaffen und eine neue Stufe des Bewusstseins zu erreichen.

Ich segne Dich, in bedingungsloser Liebe und in Hochachtung für Dein Streben und Sein.

Ich bin Uriel